



**POLIZEI- UND SANITÄTSDIREKTION  
DER STADT BERN**

Bern, den 20. April 1964  
Ch/r-

An den  
Protokollchef des  
Eidg. Politischen Departementes  
Bundeshaus West  
B e r n

*h*  
*Diplomaten*  
*hob*

Sehr geehrter Herr Minister,

Die Eskorte von Fahrzeugen anlässlich der Ueberreichung der Beglaubigungsschreiben neuer Missionschefs durch Equipen der Stadtpolizei Bern hat im vergangenen Jahr erneut ein beträchtliches Ausmass angenommen und zu einer erheblichen Belastung und zu Schwierigkeiten in verschiedener Hinsicht geführt. Wir schlagen Ihnen deshalb vor, wiederum auf die im Jahre 1959 getroffene Regelung zurückzukommen, nach welcher die Stadtpolizei Bern die Eskorte nur noch in Ausnahmefällen stellt. Wir halten bei dieser Gelegenheit allerdings fest, dass den die Eskortierung vornehmenden militärischen Organen nicht polizeiliche Funktionen zukommen. Den kleinen Ordnungsdienst beim Bundeshaus werden wie bisher Polizeibeamte unserer Direktion ausüben müssen, weshalb wir Sie bitten, uns weiterhin über die Ueberreichung von Beglaubigungsschreiben neuer Missionschefs benachrichtigen zu wollen.

Zu Schwierigkeiten führt immer wieder der Zeitpunkt dieser Empfänge, welcher regelmässig mit dem Beginn des mittäglichen Spitzenverkehrs zusammenfällt. Wir regen deshalb an, eine Verschiebung auf 10 Uhr oder 10.30 Uhr vorzunehmen. Nötigenfalls sind wir gerne bereit, uns diesbezüglich mit dem Herrn Departementsvorsteher in Verbindung zu setzen.

- 2 -

Wir sehen Ihrer Stellungnahme mit Interesse entgegen und  
grüssen Sie

mit vorzüglicher Hochachtung  
Der städt. Polizeidirektor

Heinrich